



CDU



Herrn
Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Levertkusen

18. Juni 2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien setzen zu lassen:

Die Verwaltung prüft, ob für zukünftige Wahlkämpfe eine Firma beauftragt werden kann, die die von der Stadt nicht genehmigten aufgehängten Plakatträger der Parteien in eigener Initiative kontrolliert und abhängt.

Die Kosten für diese Maßnahmen müssen von den betroffenen Parteien übernommen werden.

Für die Bundestagswahl 2013 soll dazu ggf. ein Probelauf stattfinden, der Erfahrungen, Kosten und Nutzen der Aktion untersucht.

Begründung:

Bisher ist so geregelt, dass Bürger und Parteien dem Fachbereich 36 mitteilen, wo sich ungenehmigt aufgehängte Plakatträger befinden. Ein/e Mitarbeiter/in überprüft so dann den oder die genannten Standort/e und beauftragt ggf. eine Firma, den Plakatträger kostenpflichtig für die jeweilige Partei abzuhängen.

Der Zeitraum von der Meldung bis zur Abhängung eines Plakates beträgt in der Regel mindestens 1 Woche.

Durch die Umkehrung des Prinzips kann nicht nur schneller reagiert werden, es bedeutet für die Verwaltung auch eine Arbeitsentlastung, wenn sie einer Firma die genehmigten Standorte mitteilt und diese dann bei Benachrichtigung selbst tätig wird.

Die Kosten für die Abhängung müssen komplett von den Parteien übernommen werden, die ungenehmigte Plakate aufhängen.

Mit freundlichen Grüßen

Bündnis 90/Die Grünen

CDU

FDP

Freie Wähler

Marita Schmitz, Fraktionsgeschäftsführerin